Auf schmalen Wegen zum **KOHLBORNSTEIN** 1

Rundtour ↻ 11,3 km | ⏱ 3:40 h | ▲425 hm ▼ 425 hm | mittel

„Wer der Sonne entgegen wandert, der lässt die Schatten hinter sich."

Bei dieser Wanderung wird man erstaunt sein, was für kleine, interessante Wege es rings um den Ort Krippen gibt! Auf diesen Wanderwegen und Pfaden gelangen wir auf den hoch über Krippen gelegenen Kohlbornstein. Ein Stück geht es den Malerweg, Caspar-David-Friedrich-Weg und Sonnenuhrenweg entlang.

An- und Abreise Nationalparklinie S 1/Nationalparkbahn; U28 von und zum Bahnhof Krippen

Strecke Bahnhof Krippen – Hönelhof – Kellerfelsen – Liethengrund – Kohlbornstein – Lasenweg – Krippenhangweg – Caspar-David-Friedrich-Weg – Bächelweg – Elberadweg – Bahnhof Krippen

Tipp Die Tour ist für Hunde und größere, lauffreudige Kinder geeignet.

Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	360 m
Tiefster Punkt	120 m

Die Falkenschlucht und andere Überraschungen rund um den **GOHRISCH** 2

Rundtour ↻ 9,1 km | ⏱ 2:35 h | ▲226 hm ▼ 226 hm | mittel

Auf das Felsplateau des Gohrischs gelangen wir durch die enge Falkenschlucht, oben belohnen uns zwei wunderbare Aussichten für die Mühen des Aufstiegs! Beim zweiten Teil der Wanderung geht es etwas gemütlicher zu, dabei gibt es Überraschendes in Bodennähe zu entdecken.

An- und Abreise Wanderbus Linie 244 bis/von Haltestelle Gohrisch/Parkplatz

Strecke Kurort Gohrisch – Stiller Grund – Onkel Pauls Bank – Aufstieg Falkenschlucht – Aussicht Wetterfahne – Pavillonaussicht – Ostabstieg – Speckstein-stollen – Parkplatz Galgenschänke – Waldfriedhof – Hörnelteich – Folgenfelder – Kurort Gohrisch

Tipp Diese Tour ist erst für Kinder ab Schulalter zu empfehlen. Diese Tour eignet sich nur für Hunde, wenn man die Besteigung des Gohrischs weglässt.

Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	442 m
Tiefster Punkt	216 m

Durch einsame Wälder zu felsigen **AUSSICHTSKANZELN** 3

Rundtour ↻ 14,2 km | ⏱ 4:20 h | ▲490 hm ▼ 490 hm | mittel

Wer Ruhe und Einsamkeit sucht, wird sie auf dieser Wanderung finden! Auf drei der kleinsten Tafelberge führt diese Tour. Von den felsigen Aussichtskanzeln bietet sich ein wunderbarer Blick über die ausgedehnten Wälder zu den Tafelbergen der Sächsischen Schweiz.

An- und Abreise Wanderbus 244b oder 244a bis/von Haltestelle Schmiede/Cunnersdorf

Strecke Cunnersdorf – Spitzer Stein – Wurzelweg – Neuteich – Lampertstein (Aussicht) – Schneeberger Blick – Promenade – Neuteich – Pechweg – Mäusebornweg – Katzstein (Aussicht) – Signal – Spitzsteinweg – Winterleitenstraße – Cunnersdorf

Tipp An heißen Sommertagen lohnt ein Besuch im Waldbad Cunnersdorf. Badesachen einpacken! Die Tour ist für größere, lauffreudige Kinder und Hunde geeignet.

Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	360 m
Tiefster Punkt	120 m

Umrundung des Quirls und auf das große Plateau des **PFAFFENSTEINS** 4

Rundtour ↻ 6,1 km | ⏱ 3:00 h | ▲256 hm ▼ 256 hm | mittel

Das Quirlmassiv ist bekannt durch seine Vielzahl von Höhlen. Gerade für Kinder ist es spannend, diese zu erkunden! Durch eine enge Felsgasse gelangt man auf den Pfaffenstein, wo viele verschiedene Aussichten und interessante Felsformationen zu entdecken sind. Spannend wird es auch beim steilen Abstieg durch das „Nadelöhr".

An- und Abreise Wanderbus 244a bis/von Haltestelle Vereinshaus Pfaffendorf

Strecke Parkplatz Pfaffendorf – Pfaffensteinweg – Querweg – Quirl (Fuß) – Diebskeller – Quirlpromenade – Pfaffenstein (Fuß) – bronzezeitlicher Wall – bequemer Aufstieg – Berggaststätte und Aussichtsturm – „Nadelöhr" – Plattenweg zum Parkplatz

Tipp Die Tour ist für Kinder geeignet, jedoch nicht für Hunde (Treppen und Eisenleiter im Nadelöhr – kann über Klammweg umgangen werden.)

Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	418 m
Tiefster Punkt	252 m

Die Eroberung der **FESTUNG KÖNIGSTEIN** 5

Rundtour ↻ 9,50 km | ⏱ 5:30 h | ▲328 hm ▼ 328 hm | mittel

Die Festung Königstein ist zurecht ein Top-Ausflugsziel in der Nationalparkregion. Von der Stadt Königstein aus führt ein spannender Pfad durch herrliche alte Wälder mit Ausblicken hoch zur 800 Jahre alten Festung. Im originalen Ambiente erleben die Besucher moderne Ausstellungen und einen grandiosen Rundumblick.

An- und Abreise Nationalparklinie S 1 bis Königstein oder Wanderbus 241 bis Königstein/Reißiger Platz

Strecke Königstein – Stadtkirche – Palmschänke – Patrouillenweg (Parkplatz) – Medusentor – Festungsplateau – Rundgang – Abstieg Alte Festungsstraße – Kanonenweg – Elbhäuserweg – Königstein

Tipp Die Tour ist relativ steil aber für Kinder geeignet. Eintritt Festung gebührenpflichtig - Hunde im Freigelände zugelassen.

Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	361 m
Tiefster Punkt	116 m

Sachsenforst

Nationalpark Sächsische Schweiz

Wanderungen
in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz

TIPPS

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Wandertour mit Kahnfahrt bei Hinterhermsdorf 6

Rundtour ↻ 8,6 km | ⏱ 2:35 h | ▲212 hm ▼ 279 hm | leicht

In der idyllischen Kirnitzschklamm, die hier zugleich Grenzfluss ist, kann man bei einer Kahnfahrt, auf einem langgestreckten Stausee zwischen hohen Felswänden, die romantische Landschaft erleben. Seit 1879 touristisches Highlight!

An- und Abreise Buslinie 241 oder Buslinie 268 Haltestelle: Hinterhermsdorf Erbgericht **Von Bad Schandau** – Kirnitzschtal – Hinterhermsdorf, **Von Sebnitz** – Hinterhermsdorf -> Richtung Gaststätte „Buchenparkhalle" **Parken:** Parkplatz bei der Buchenparkhalle

Strecke Hinterhermsdorf – Buchenparkhalle – blaue Wegweiser »Obere Schleuse« – Kahnfahrt-Station an der Kirnitzschklamm – Herrmanseck – Hohweg – zwei Alternativen »Dachslöcher« oder Fahrstraße – Wettinplatz

Tipp Die Tour ist für die ganze Familie geeignet. Hunde können die Fahrt als Pause nutzen.

Kondition	●●○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●○
Höchster Punkt	434 m
Tiefster Punkt	269 m

Zum Wahrzeichen des Nationalparks Sächsische Schweiz: der **LILIENSTEIN** 7

Rundtour ↻ 5,8 km | ⏱ 2:20 h | ▲421 hm ▼ 421 hm | schwer

Der Lilienstein ziert das Logo des 1991 gegründeten Nationalparks Sächsische Schweiz. Hoch oben thront der Tafelberg über dem Elbtal so auffällig und beeindruckend, dass ihn bereits August der Starke, Kurfürst von Sachsen und König von Polen, 1708 bestieg. Die eigens dafür in den Fels geschlagenen Stufen nutzen wir noch heute im Südaufstieg.

An- und Abreise Nationalparklinie S 1 bis/von Bahnhof Königstein

Strecke Königstein – Fähre – Halbestadt – Ebenheit – Südaufstieg – Gipfelplateau Lilienstein mit Aussichten – Nordabstieg – Kirchweg – Halbestadt – Fähre – Königstein

Tipp Die Tour ist für Kinder geeignet, jedoch nur bedingt für Hunde (Trittleitern im Nordabstieg, Gitterrost im Südanstieg).

Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	410 m
Tiefster Punkt	114 m

Zum Balkon der **SÄCHSISCHEN SCHWEIZ** 8

Rundtour ↻ 8,1 km | ⏱ 2:25 h | ▲196 hm ▼ 196 hm | leicht

Diese Wanderung führt zur Brandaussicht, dem „Balkon" der Sächsischen Schweiz. Hier stürzt die Geländekante senkrecht ins tiefe Polenztal. Die Lage ist ausgesetzt und von der Terrasse blickt man direkt ins Polenztal und weit hinein in die Landschaft.

An- und Abreise Wanderbus 237 bis/von Markt, Hohnstein oder Eiche, Hohnstein

Strecke Ortsrand in Hohnstein – Brandstraße – Brandaussicht – Gasthaus/Infostelle Brandbaude – Hafersäcke-Aussicht – Brandstraße – Neuweg – Brandweg – Ortsrand Hohnstein

Tipp Die Tour ist für Kinderwagen, Laufrad, Kinder und Hunde geeignet. Zudem ist sie, wenn man den gleichen Weg von der Brandbaude zurück nimmt, auch Rollstuhlfahrer geeignet.

Technik	●○○○○○
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●○
Höchster Punkt	357 m
Tiefster Punkt	285 m

HIMMEL und **HÖLLE** 9

Rundtour ↻ 7,0 km | ⏱ 2:20 h | ▲326 hm ▼ 326 hm | schwer

Diese Wanderung führt uns zum Carolafels - einem fantastischen Aussichtspunkt inmitten des Nationalparks Sächsische Schweiz. Vom felsigen Rastplatz haben wir das Halbrund des Doms vor uns, den zerklüfteten Sandstein und die hell-dunkel erodierten Riffe, Wetterkiefern und dichten Wald, die hellgrauen abgeriebenen Felsen im Vordergrund und schließlich die Schrammsteine und den monolithischen Falkenstein im Hintergrund.

An- und Abreise Wanderbus 241 oder Kirnitzschtalbahn bis/von Haltestelle Nasser Grund

Strecke Parkplatz „Nasser Grund" – Jordanweg – Aufstieg Kleiner Dom – Reitsteig – Carolafelsen – Abstieg Wilde Hölle – Eulentilke – Nasser Grund

Tipp Die Tour ist nicht für kleine Kinder und Hunde geeignet (Kletterpassagen mit Absturzgefahr in der Wilden Hölle).

Technik	●●●●○○
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Höchster Punkt	450 m
Tiefster Punkt	147 m

Wald im Wandel Rundweg von Schmilka über den „Weg zur Wildnis" 10

Rundtour ↻ 9,9 km | ⏱ 3:25 h | ▲341 hm ▼ 341 hm | mittel

Beobachten Sie die faszinierende Veränderung der Waldlandschaft und lernen Sie die natürliche Sukzession kennen. Der „Weg zur Wildnis" veranschaulicht diesen Prozess. Eine kurze, informative Reise, die die Wandlung der Natur im Laufe der Zeit verdeutlicht.

An- und Abreise Nationalparklinie S 1 bis/von Bus 252; Schmilka-Hirschmühle

Strecke Schmilka – Wurzelweg – Reitsteig – Weg zur Wildnis 1 und 2 – Breite Kluft – Elbleitenweg – Schmilka

Tipp Aufgrund des An- und Abstieges sollten genügend Pausen für weniger routinierte Wanderer eingelegt werden.

Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●○
Höchster Punkt	465 m
Tiefster Punkt	125 m

Zehn der schönsten Wanderungen in der Sächsischen Schweiz

Herzlich willkommen zum Wandern in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz! Majestätische Tafelberge und abwechslungsreiche Felsregionen laden mit vielen hundert Kilometern Wanderwegen und zahllosen Aussichtspunkten zum Naturerlebnis ein.

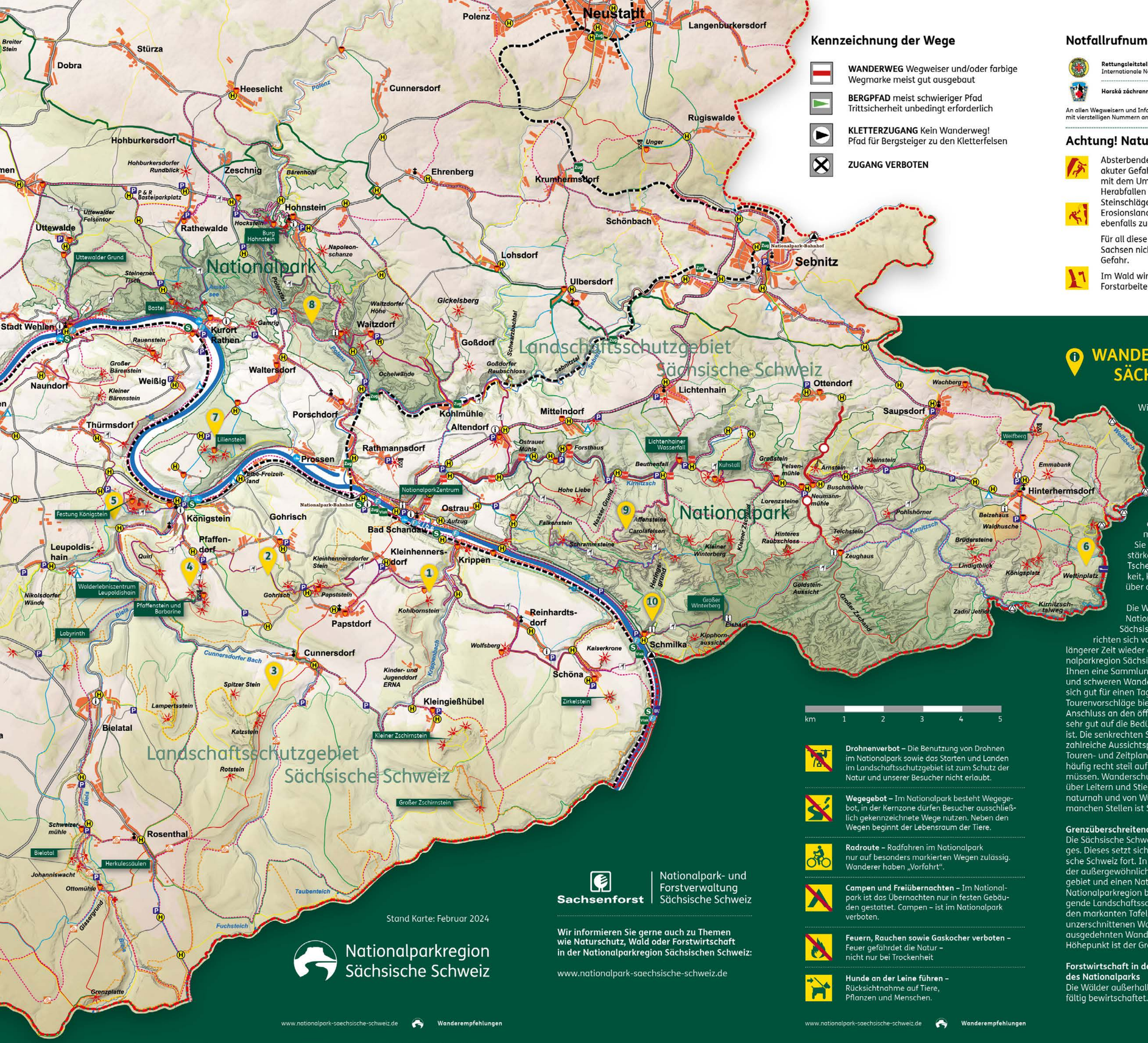
Die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst hat Ihnen zehn der schönsten Wanderungen auf beiden Seiten der Elbe zusammengestellt.

Natur birgt auch Risiken – deshalb bitte Vorsicht im Wald!

Sie betreten den Wald auf eigene Gefahr. Durch viele abgestorbene und abbrechende Bäume besteht zurzeit in Teilen der Sächsischen Schweiz Lebensgefahr. Informationen zu Wegeinschränkungen finden Sie unter: www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/wegeservice-und-wegeinfo/

Weitere Wandervorschläge unter: www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Unseren Telefonservice erreichen Sie: montags – samstags 9 – 18 Uhr sowie sonn- / feiertags 9 – 15 Uhr unter **035022/502-40.**



Kennzeichnung der Wege

WANDERWEG Wegweiser und/oder farbige Wegmarke meist gut ausgebaut

BERGPFAD meist schwieriger Pfad Trittsicherheit unbedingt erforderlich

KLETTERZUGANG Kein Wanderweg! Pfad für Bergsteiger zu den Kletterfelsen

ZUGANG VERBOTEN

Notfallrufnummern

Rettungsleitstelle | Bergwacht Sachsen
Internationale Notrufnummer **112**

Horská záchranná služba | Bergwacht Böhmen **112**

An allen Wegweisern und Infotafeln im Nationalpark sind kleine gelbe Schilder mit vierstelligen Nummern angebracht - sie sollen die Lokalisierung erleichtern.

Achtung! Natur heißt auch Gefahr!

Absterbende und tote Bäume werden nur bei akuter Gefahr beseitigt. Deshalb muss jederzeit mit dem Umstürzen von Bäumen und dem Herabfallen von Baumteilen gerechnet werden. Steinschläge und Felsstürze gehören in der Erosionslandschaft des Elbsandsteingebirges ebenfalls zum Naturgeschehen.

Für all diese Gefahren haftet der Freistaat Sachsen nicht. Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr.

Im Wald wird gearbeitet. Bitte beachten Sie Forstarbeiten, Absperrungen und alle Hinweise.

Zeichenerklärung

- öffentliche Straße
- nichtöffentliche Straße
- Bahnstrecke
- Fließgewässer
- Nationalparkfläche
- Kernzonenfläche im Nationalpark
- Ortslagen – bebautes Gelände
- Grenze Landschaftsschutzgebiet
- Staatsgrenze
- Wanderwege
- Radweg, Radroute
- Elberadweg, Fernradweg Erzgebirgskamm
- Malerweg
- Forststeig (April - Oktober)
- S-Bahn Station, Bahnhaltestelle
- Bushaltestelle
- Haltestelle Straßenbahn
- Anlegestelle Schifffahrt
- Elbfähre
- Bootsfahrt
- Grenzübergang Wanderer, Radfahrer
- Grenzübergang KFZ
- Camping- | Caravanplatz
- Nationalpark-Informationsstelle
- Tourismus-Informationsstelle
- Kirche
- Aussichtsturm
- Aussichtspunkt
- Festung |Burg | Schloss
- Felsenburg, Ruine
- Bergwachtstation (Ottomühle, Kurort Rathen)
- Gaststätten (Auswahl)

Drohnenverbot – Die Benutzung von Drohnen im Nationalpark sowie das Starten und Landen im Landschaftsschutzgebiet ist zum Schutz der Natur und unserer Besucher nicht erlaubt.

Wegegebot – Im Nationalpark besteht Wegegebot, in der Kernzone dürfen Besucher ausschließlich gekennzeichnete Wege nutzen. Neben den Wegen beginnt der Lebensraum der Tiere.

Radroute – Radfahren im Nationalpark nur auf besonders markierten Wegen zulässig. Wanderer haben „Vorfahrt".

Campen und Freiübernachten – Im Nationalpark ist das Übernachten nur in festen Gebäuden gestattet. Campen – ist im Nationalpark verboten.

Feuern, Rauchen sowie Gaskocher verboten – Feuer gefährdet die Natur – nicht nur bei Trockenheit

Hunde an der Leine führen – Rücksichtnahme auf Tiere, Pflanzen und Menschen.

WANDEREMPFEHLUNGEN SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Wir laden Sie ein, die Schönheit der Nationalparkregion Sächsischen Schweiz zu entdecken sowie Wald und Natur in all ihrer Vielfalt zu erleben.
Die Anreise gestaltet sich bequem und umweltfreundlich mit dem ÖPNV, und das Gästeticket bietet Ihnen die Freiheit, die Region zu erkunden. Entlang der Wanderrouten erwarten Sie gemütliche Einkehrmöglichkeiten in urigen Bauden, wo Sie sich mit regionalen Köstlichkeiten stärken können. Und die Nähe zu Tschechien eröffnet Ihnen die Möglichkeit, kulturelle und kulinarische Ausflüge über die Grenze zu unternehmen.

Die Wanderempfehlungen der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst richten sich vor allem an Besucher, die seit längerer Zeit wieder oder zum ersten Mal in die Nationalparkregion Sächsische Schweiz kommen. Wir haben Ihnen eine Sammlung von leichten, mittelschweren und schweren Wanderungen zusammengestellt, die sich gut für einen Tagesausflug eignen. Die meisten Tourenvorschläge bieten eine Einkehrmöglichkeit und Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr, der hier sehr gut auf die Bedürfnisse von Wanderern eingestellt ist. Die senkrechten Sandsteinfelsen bieten Wanderern zahlreiche Aussichtspunkte. Bitte beachten Sie bei der Touren- und Zeitplanung, dass die Höhenunterschiede häufig recht steil auf kurzer Strecke bewältigt werden müssen. Wanderschuhe sind sehr zu empfehlen (teils über Leitern und Stiegen), denn die meisten Wege sind naturnah und von Wurzeln und Steinen durchsetzt. An manchen Stellen ist Schwindelfreiheit wichtig.

Grenzüberschreitende Nationalparkregion
Die Sächsische Schweiz ist Teil des Elbsandsteingebirges. Dieses setzt sich auf tschechischer Seite als Böhmische Schweiz fort. In beiden Staaten gibt es zum Schutz der außergewöhnlichen Natur je ein Landschaftsschutzgebiet und einen Nationalpark, welche zusammen die Nationalparkregion bilden. Das südwestlich der Elbe liegende Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz mit den markanten Tafelbergen lädt mit dem zweitgrößten unzerschnittenen Waldgebiet im Freistaat Sachsen zu ausgedehnten Wanderungen abseits des Trubels ein. Höhepunkt ist der Große Zschirnstein, mit 561 Metern.

Forstwirtschaft in der Region außerhalb des Nationalparks
Die Wälder außerhalb des Nationalparks werden vielfältig bewirtschaftet. Schwerpunkte sind der Umbau des Waldes in klimaangepasste, naturnahe, artenreiche, stabile Mischwälder und aktuell die Bekämpfung des Borkenkäfers und der durch Trockenheit und Stürme verursachten Waldschäden. Sie werden auf Ihren Wanderungen häufig Arbeits- und Pflanzbereiche, große Holzstapel, Fahr- und Arbeitsspuren unserer Forstmaschinen und oft auch unsere Förster und Waldarbeiter antreffen. Bitte helfen Sie uns und beachten Sie alle Hinweise oder Absperrungen zu Ihrer und der Sicherheit unserer Waldarbeiter.

Wald im Umbruch – stellenweise gefährlich
Überall im Wald sind die Spuren des Klimawandels unübersehbar. Trockenheit, Hitze und Borkenkäfer beschleunigten in den letzten Jahren die Waldumwandlung rasant. Allein im Nationalpark Sächsische Schweiz (rechts der Elbe) sind rund ein Viertel aller Bäume, meistens Fichten, abgestorben. Die Natur hilft sich auf ihre Weise und vielerorts wächst die nächste Waldgeneration schon nach. In Teilen des Nationalparks sind die toten Stämme inzwischen sehr instabil und brechen regelmäßig über die Wanderwege. Einige Wege sind dann jeweils vorübergehend nicht passierbar und werden von uns als „unpassierbar" beschildert. Wir raten dringend davon ab, sie zu benutzen. Sobald Sicherheitsaspekte es zulassen, sägen unsere Forstwirte und Ranger die Wege wieder frei. **Eine Liste der unpassierbaren Wege finden Sie unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de.** Bitte meiden Sie den Wald bei Sturm, Schnee oder starkem Regen. Sie betreten den Wald grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Andrang auch in der Natur
Die Zahl der Liebhaber der Sächsischen Schweiz wächst unaufhörlich. Die schönsten Ziele locken auch die meisten Besucher. Unser Tipp: Vermeiden Sie an Feiertagen und schönen Wochenenden die beliebten Ziele. Besonders Parkplätze sind dann nur schwer zu finden. Nutzen Sie das Wanderbus-System der Nationalparkregion. Oder kommen Sie in der Nebensaison. Die Felsenlandschaft hat dann dieselben Reize und ist ruhiger. Anregungen finden Sie auch hierzu unter: www.nationalpark-saechsische-schweiz.de.

Impressum
Eine Publikation des Staatsbetriebes Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Text und Redaktion:	Hanspeter Mayr
Redaktion Wandervorschläge:	Dr. Anne Seltmann
Wandervorschläge:	Anita Morandell-Meißner Daphna Zieschang, Odilian Adamczak
Gestaltung:	TARADESIGN Pirna
Fotos:	Frank Eichler, Frank Höppner, Thomas Mix, Robert Wilhelm, Knut König, Uwe Borrmeister, Hanspeter Mayr
Layout:	ihr designstudio, Bad Schandau
Karten, Grafiken:	F. R. Richter, TARADESIGN
Druck:	Ideenwerkstatt Paßler, Neustadt/Sa.
Papier:	Circle matt white
Auflage:	1. Auflage, Februar 2024 30.000 Stück

Stand Karte: Februar 2024

Nationalparkregion Sächsische Schweiz

Sachsenforst | Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Wir informieren Sie gerne auch zu Themen wie Naturschutz, Wald oder Forstwirtschaft in der Nationalparkregion Sächsischen Schweiz:

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de